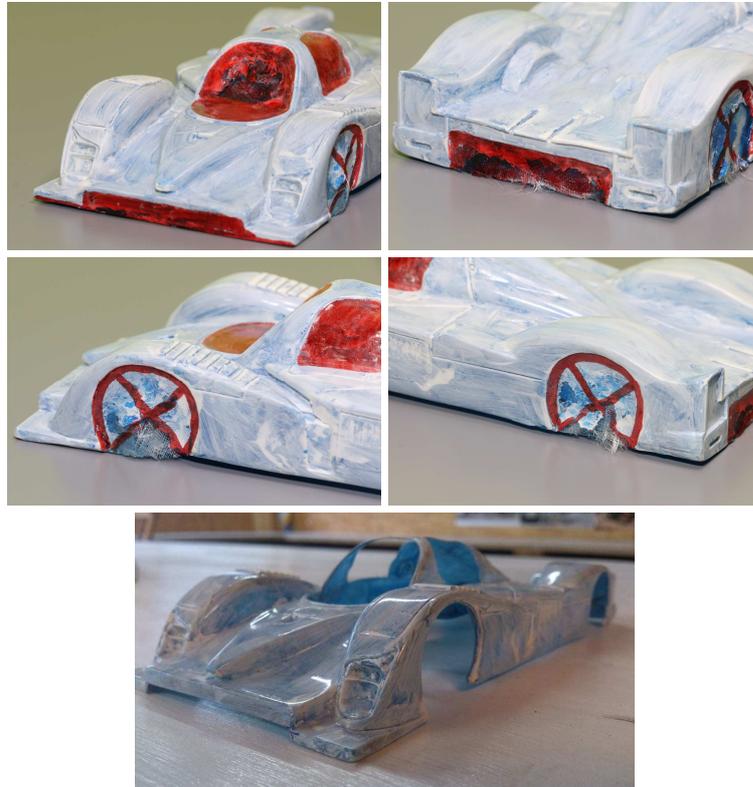


Technisches Reglement

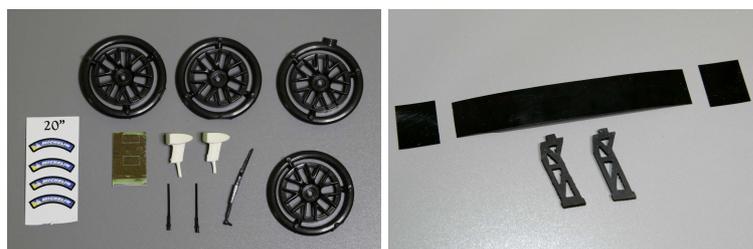
Inhalt	Technisches Reglement 1 Ergänzende Regelungen 7 FAQ..... 9 Sportstrafenkatalog 10 Bilder, Fahrwerk /Karosserie 11 Bezugsquellen 12
Kontakt:	E-Mail: info.lmp-race@onlinehome.de
Karosserie	- Einheitskarosse im Maßstab 1:24 „Peugeot 908 HDI FAP“ – Hersteller Joker und NDW. <div style="text-align: center; margin: 10px 0;">  </div> - Diese Karosse kann über den Ausrichter des Rennens erworben werden. - Die Karosse enthält eine Seriennummer (innen). Diese darf nicht entfernt werden und ist für die Zulassung zum Rennen zwingend erforderlich. <div style="text-align: center; margin: 10px 0;">  </div>

- Das überstehende Laminat darf bis zu den Formkanten (rot markiert) abgeschliffen werden. Front, Seitenscheiben und Radläufe geöffnet und das Armaturenbrett entfernt werden. Das Heck darf nicht ausgefräst / geöffnet werden (ausgenommen Bohrungen für Beleuchtung)



- Ein zusätzliches Erleichtern der Karosserie ist nicht zulässig.
- Die Außenfläche der Karosserie darf zur Lackiervorbereitung leicht angeschliffen werden.
- In der Draufsicht muss die Karosserie Räder und Leitkiel vollständig verdecken.
- Das Fahrzeug muss vollständig / vollflächig mit Farbe und Klarlack versehen sein. Das Vorhandensein von Startnummern und Sponsor-aufklebern ist obligatorisch.
- Die Karosserie ist mit folgenden Anbauteilen zu komplettieren: Scheiben, Fahrereinsatz, Lampen gläser, Spiegel (2), Scheibenwischer, Fahrerkopf, Spoiler, Felgeneinsätze.

*Optionale Anbauteile der Hersteller
slottec.de, scaleproduction.de, modellbau-box.de, doslot.de*



- Die Scheiben und der Fahrereinsatz aus dem Bausatz sind zwingend zu Verwenden
- Der Fahrereinsatz muss alle Chassisteile abdecken und realistisch sowie mehrfarbig bemalt / lackiert sein.
- Heckflügel mind. 3-teilig (1 Flügel, 2 Flaps)
Breite ≥ 76 mm, Tiefe ≥ 13 mm (Material Kunststoff)

Ausführungsbeispiel



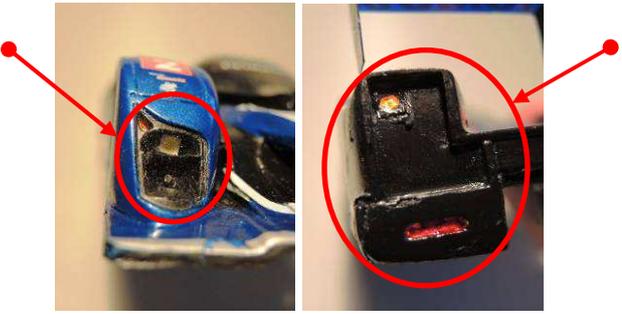
- Wünschenswert, aber nicht vorgeschrieben, ist auch die Anbringung eines Heckdiffusor und Antennen.

Fahrwerk

- Als Einheitsfahrwerk ist das „SLP-2 Expert Kit für Long-Can Motor“, Art. Nr. PF1800SLPL vorgeschrieben. Bestehende Fahrwerke aus 2014 können mit der separat erhältlichen Grundplatte Art. Nr. PF1801SLL umgerüstet werden.
- Schrauben, Unterlegscheiben Muttern, Federn und Hülsen (Wackelhülsen und Achsdistanzen) aus dem Fahrwerkskit bzw. Plafit Sortiment sind vorzugsweise zu verwenden. Material: Stahl, Edelstahl oder Messing. Ausgenommen Distanzscheiben zur Feineinstellung. Hier ist bis zu einer Dicke von 0,5mm auch Kunststoff zulässig.
- Leitkiel, Leitkielmutter, Schleifer und Motorkabel frei wählbar.
- Zusätzlich zu dem o.g Fahrwerk wird ein „DoSlot“ Teileset benötigt. Darin enthalten ist ein verlängertes Federelement (CFK), Wackelhalter als „H“ ausgeführt und Karosseriehälter (GFK Kupferbeschichtet zur Kontaktierung der Lichtanlage).



- Zur kontaktierung der Beleuchtung darf die Kupferbeschichtung an den schwarz markierten Stellen entfernt werden.
- Alle Fahrwerksteile müssen in der vom Hersteller produzierten Standardausführung verwendet, und an den dafür vorgesehenen Stellen entsprechend befestigt werden.

	<ul style="list-style-type: none">- Sämtliche Chassisteile sind nur durch Originalersatzteile austauschbar.- Zusätzliche Trimmgewichte, nicht zulässig (Karosserie und Fahrwerk) <p>Erlaubte Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Fahrwerkelemente (einschließlich Motorhalter) können für eine perfekte Passung nachjustiert und dazu etwas mit Schleifpapier überzogen werden. <p>Wichtig: Ausgenommen zulässiger Modifikationen (siehe „Erlaubte Änderungen“) sind sonstige Optionen oder Veränderungen am Fahrwerk (Lötarbeiten, Bohren, Fräsen u.ä.) in jeder Form und Ausführung unzulässig.</p>
<p>Beleuchtung</p>	<ul style="list-style-type: none">- Das Fahrzeug ist mit einer Dauerbeleuchtung zu versehen.- Die Frontscheinwerfer sind entsprechend der Position des Originalfahrzeugs anzubringen. Die Rückleuchten dürfen nach oben versetzt werden. <div data-bbox="630 884 1252 1198" data-label="Image"></div> <ul style="list-style-type: none">- Hinten mind. 2 St. LED - Leuchtfarbe „rot“- Vorne mind 2 St. LED - Leuchtfarbe „weiß“ oder „gelb“- Während der Nachtphase muss die Beleuchtung eingeschaltet sein und mind. 1 LED vorne und hinten, dauerhaft sichtbar leuchten.- Eine <u>optionale</u> Positionsleuchte ist zulässig. Diese ersetzt aber zu keiner Zeit, Front oder Heckbeleuchtung.- Die Beleuchtung (auch Positionsleuchte) ist so zu montieren, dass eine (extreme) Blendwirkung von Teilnehmern und Einsetzern ausgeschlossen wird.

<p>Motor / Regler</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Motor LongCan Speed30 MT-J530 30000U/min 12V, Art. Nr. SR181J53000A <div style="text-align: center;"> <p><small>SLOT RACING PRODUCTS</small></p>  <p><small>HT-AUTORENNBAHN.DE www.mrrc.com</small></p> </div> <ul style="list-style-type: none"> - Der Motor muss original und ungeöffnet sein. - Bahnspannung max. 12 Volt . - Es sind nur Regler zulässig, welche die Spannung von der Stromquelle bis zur Bahn nicht erhöhen.
<p>Getriebe</p>	<ul style="list-style-type: none"> - 12z/42z - Zulässige Hersteller: Sigma, Scaleauto, JP, MB Slot ... - Ein mechanisches Bearbeiten (z.B. kürzen der Motorritzel) ist nicht zulässig.
<p>Achsen / Lager</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Es sind nur 3 mm (durchgehend) Stahlachsen (volles Material) erlaubt. Lager sind frei.
<p>Rad / Reifen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Vorne:</u> - Vorne Aluminiumfelgen in freier Ausführung, nur herkömmliche Töpfchenfelgen. - Reifenmaterial Moosgummi. (Hart, vergleichbar Scaleauto HardComp, Art. Nr. SC2709P) - Die Oberfläche darf mit Lack oder Kleber versiegelt werden. - Unabhängig voneinander freidrehende Vorderräder sind unzulässig. - Es müssen Felgeneinsätze (aus massivem Material – weder Papier noch Lexan) verwendet werden. <div style="text-align: center;">  <p><small>HT-AUTORENNBAHN.DE</small></p> </div>

	<ul style="list-style-type: none"> - <u>Hinten:</u> Komplettträder, Typ Scaleauto ProComp-3, Art. Nr. SC2421P - Die Reifen müssen die originale Beschriftung auf den Reifenflanken aufweisen. - Es müssen Felgeneinsätze (aus massivem Material – weder Papier noch Lexan) verwendet werden. <div style="text-align: center; margin: 10px 0;">  </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left; border-bottom: 1px solid black;">Abmessungen</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Vorne</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Hinten</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Felgen Innendurchmesser:</td> <td style="text-align: center;">≥ 19 mm</td> <td style="text-align: center;">≥ 19 mm</td> </tr> <tr> <td>Reifen Außendurchmesser:</td> <td style="text-align: center;">≥ 26 mm</td> <td style="text-align: center;">≥ 27 mm ¹</td> </tr> <tr> <td>Reifenbreite:</td> <td style="text-align: center;">≥ 8 mm</td> <td style="text-align: center;">≤ 13 mm</td> </tr> <tr> <td>Reifenauflagefläche:</td> <td style="text-align: center;">≥ 7 mm</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Abmessungen	Vorne	Hinten	Felgen Innendurchmesser:	≥ 19 mm	≥ 19 mm	Reifen Außendurchmesser:	≥ 26 mm	≥ 27 mm ¹	Reifenbreite:	≥ 8 mm	≤ 13 mm	Reifenauflagefläche:	≥ 7 mm	
Abmessungen	Vorne	Hinten														
Felgen Innendurchmesser:	≥ 19 mm	≥ 19 mm														
Reifen Außendurchmesser:	≥ 26 mm	≥ 27 mm ¹														
Reifenbreite:	≥ 8 mm	≤ 13 mm														
Reifenauflagefläche:	≥ 7 mm															
<p>Maße / Gewichte</p>	<p>Gesamtgewicht: ≥ 170 Gramm</p> <p>Spurbreite: ≤ 83 mm</p> <p>Radstand 123 mm +/- 0,5 mm</p> <p>Bodenfreiheit Zum Start des Rennens Karosserie und gesamtes Fahrwerk ≥ 1,0 mm Fahrwerk hinten ≥ 1,4 mm (gemessen unter der Hinterachse)</p> <p>Während und nach dem Rennen ≥ 0,5 mm gesamtes Fahrwerk, Karosserie nicht auf der Bahn aufliegend !!</p>															
<p>Handregler</p>	<p>- Dürfen die Spannung zur Bahn nicht erhöhen.</p>															
<p>Grundsätzliches</p>	<p>Alle Maße und Gewichte gelten über die gesamte Renndistanz und können jederzeit kontrolliert werden. Bei Unkorrektheiten muss das Fahrzeug überarbeitet werden, so dass es wieder den Regeln entspricht. Darüber hinaus gilt der Sportstrafenkatalog des „LMP Endurance Race“. Die Entscheidung über die Zulassung vor, während und nach dem Rennen eines Fahrzeuges liegt am Veranstaltungstag bei der Rennleitung. Alles was nicht grundsätzlich erlaubt ist, ist verboten.</p>															

¹ Nur zum Start des Rennens,

Ergänzende Regelungen

Rennmodus	Legt jeweils der Veranstalter in der Ausschreibung fest
Qualifikation	Legt jeweils der Veranstalter in der Ausschreibung fest .
Einsetzerregelung	Legt jeweils der Veranstalter in der Ausschreibung fest
Chaos-Taste	Legt jeweils der Veranstalter in der Ausschreibung fest
Überprüfung Maße und Gewichte	Grundsätzlich können Maße und Gewichte zu jeder Zeit von der Rennleitung überprüft werden. Sollten Abweichungen auftreten, werden Maßnahmen gemäß dem geltenden Sportstrafenkatalog ergriffen.
Reparatur	Es müssen alle Teile der Karosserie außer Spiegel, Diffusoren, Lampen gläser und Antenne(n) während des gesamten Rennens am Fahrzeug an der richtigen Position vorhanden sein und daher auch repariert werden. Über Art und Weise der Reparatur entscheidet die Rennleitung.
Austausch	Karosserie und Chassisgrundplatte, an welcher der Motor befestigt ist, dürfen nicht ausgetauscht werden.
Chemische Hilfsmittel	Die Verwendung von Reifenhaftmittel und Wintergreen-Fluids ist verboten und führt zum Ausschluss vom Rennen. Es ist ausschließlich Papiertape (z.B. 3M Superabdeckband Gold) zum Reifenabziehen bzw. als Reinigungsflüssigkeit nur reiner Alkohol zulässig. Ein Behandeln der Motore ist nicht zulässig (Einlaufen in Flüssigkeiten, reinigen mit Bremsenreiniger usw.) Es ist nur das Oelen der Motorwelle zulässig. Die Servicemittel werden vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.
Parc Fermé	Grundsätzlich besteht Parc Fermé ab dem Zeitpunkt der Wagenabnahme bis Ende der Protestfrist. Reparaturen können nur während des "laufenden" Rennens durchgeführt werden. Zu einem „laufenden“ Rennen zählen NICHT die Rennunterbrechungen (Ausgenommen „Schleifer richten“ während der Spurwechsel). Fahrzeuge dürfen nur in dem vom Veranstalter bekannt gegebenen Streckenbereich zu Service und Reparatur entnommen werden. Bei Verletzung der Parc Fermé Regelung werden Maßnahmen gemäß Sportstrafenkatalog ergriffen.
Protestregelung	Bis zum Ende der Protestfrist kann jeder Teilnehmer gegen das Fahrzeug/Handregler eines anderen Teilnehmers nach den technischen Bestimmungen einen "Protest" einlegen. Proteste gegen die Rennleitung und die Zeitnahme sind grundsätzlich nicht zulässig. Proteste gegen einen Teilnehmer müssen genau definiert werden. Proteste sind nur während der Protestfrist zulässig, diese endet 10 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses. Die Protestgebühr beträgt 10 € und ist mit der Einreichung an die

	<p>Rennleitung zu bezahlen.</p> <p>Bei erfolgreichem Protest muss der Beklagte die Protestgebühr bezahlen und bekommt die festgelegte Sportstrafe. Ist der Protest erfolglos, verfällt die Gebühr an den Veranstalter.</p> <p>Alle Entscheidungen über Auslegung des Reglements, Strafen etc. trifft die Rennleitung fair und verbindlich für alle Teilnehmer.</p> <p>Grobe Unsportlichkeiten werden von der Rennleitung sofort und endgültig bestraft.</p> <p>Die Strafen gehen von Rundenabzug bis zum Wertungsausschluss, je nach Schwere des Vergehens.</p>
--	---

FAQ

	<p>1. Aus welchem Material darf der Heckspoiler bestehen? Lexan, CFK, GFK, Resine oder Hartplastik</p>
	<p>2. Darf ein Fahrereinsatz aus Lexan verbaut werden und muß der lackiert sein? Lexan zulässig, eine mehrfarbige, realistische Bemalung wird gefordert. (Keine „Filzstift“ Bemalung zulässig)</p>
	<p>3. Welchen Achsträger-Distanzen/Achsträger muß ich verwenden um die geforderte Bodenfreiheit zu erfüllen!</p> <p><u>Vorne</u> Im Chassis-Kit enthalten: PF3309C – 2 Kerben – 11,8 mm + 1xAchsträger-Distanz: PF1709S02 – 0,2 mm + 1xAchsträger-Distanz: PF1709S10 – 1,0 mm Ergibt bei einem Reifendurchmesser von 26,0 mm die geforderte mind. Bodenfreiheit von 1,0mm. Alternativ kann auch der Achsträger PF1709 – keine Kerbe – 12,8mm mit Distanzen PF1709S02 – 0,2mm verwendet werden.</p> <p><u>Hinten</u> Im Chassis-Kit enthalten: PF1709D – 3 Kerben – 14,3 mm + 1xAchsträger-Distanz: PFPF1709S03 – 0,3 mm Ergibt bei einem Reifendurchmesser von 27 mm die geforderte mind. Bodenfreiheit von 1,4 mm. Achtung: Die angeführten Achsträger-Distanzen sind nicht im Chassis-Kit enthalten.</p>
	<p>4. Darf auf die Unterseite des Chassis mit Kupfer oder Alufolie beklebt werden um die Motorwärme abzuleiten? Dies ist auf jeden Fall sinnvoll und zu empfehlen.</p>
	<p>5. Darf man um das Hinterachsspiel bei einem Reifenwechsel konstant zu halten, die Achse mit ein Nut versehen und dort einen Sicherungsring einsetzen? Ja, aber bitte beachten das eine Nut die Achse möglicherweise schwächt !</p>
	<p>6. Dürfen die Gewinde in den Karosseriehalter aufgebohrt und eine Mutter von oben aufgeklebt werden? Ja.</p>
	<p>7. Muß ein Diffusor angebaut werden ? Der Anbau ist freigestellt.</p>

Sportstrafenkatalog

Wertungsstrafen für die Verletzung allgemeiner Verhaltensgrundregeln:

Verwendung von Haftmittel (auch während des Trainings!) und / oder andere Manipulationen der ausgegebenen Räder bzw. des ausgegebenen Motors:	Wertungsausschluss
Verletzung der Parc Fermé Regel	5% Rundenabzug
Nicht-Einhaltung der vom Veranstalter vorgegebenen Mindestfahrzeit pro Fahrer:	5% Rundenabzug
Arbeiten am Fahrzeug während der Umsetzpause oder anderen Rennunterbrechungen:	Stop&Go Strafe ²
Unsportliches Verhalten – z.B unangemessene(s) Fahrweise / Verhalten:	Stop&Go Strafe ³
Einsetzerplatz nicht besetzt. ohne Gefährdung anderer Fahrzeuge: bei Beschädigung anderer Fahrzeuge und notwendiger Reparatur:	Stop&Go Strafe ³ 1% Rundenabzug

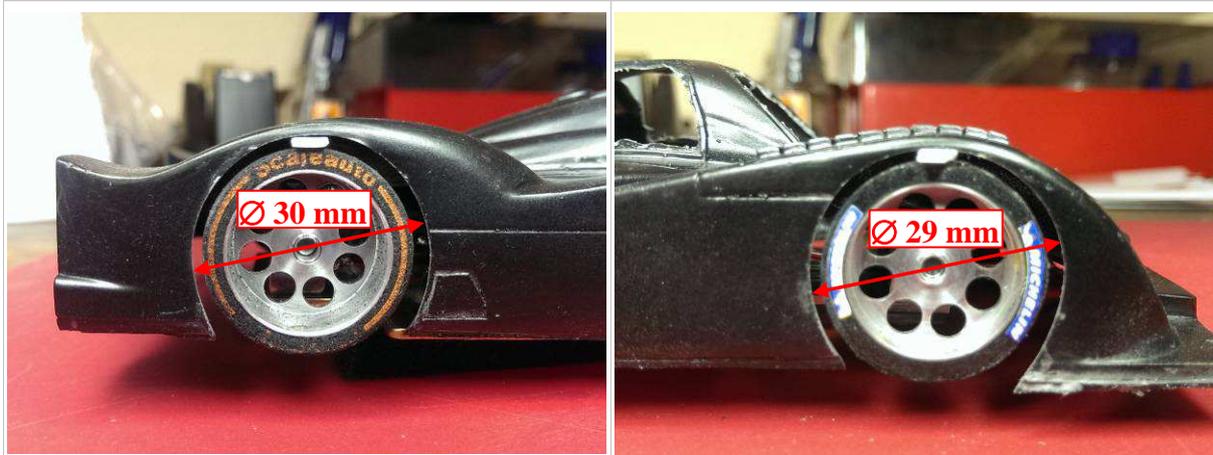
Wertungsstrafen für die Verletzung technischer Bestimmungen:

Vor dem Rennen:	Keine Zulassung zum Rennen
Während des Rennens: unzureichende Bodenfreiheit: nicht eingehaltene Gewichte:	Behebung des Mangels/der Mängel innerhalb von 10 Runden nach dem Auftreten. Sind diese 10 Runden ohne Mängelbehebung absolviert, muss das Fahrzeug bis zur Instandsetzung in der ausgewiesenen Servicezone abgestellt werden. 1% Rundenabzug pro angefangenen 0,1mm 1% Rundenabzug pro angefangenes Gramm
Nach dem Rennen unzureichende Bodenfreiheit: nicht eingehaltene Gewichte:	1% Rundenabzug pro angefangenen 0,1mm 1% Rundenabzug pro angefangenes Gramm

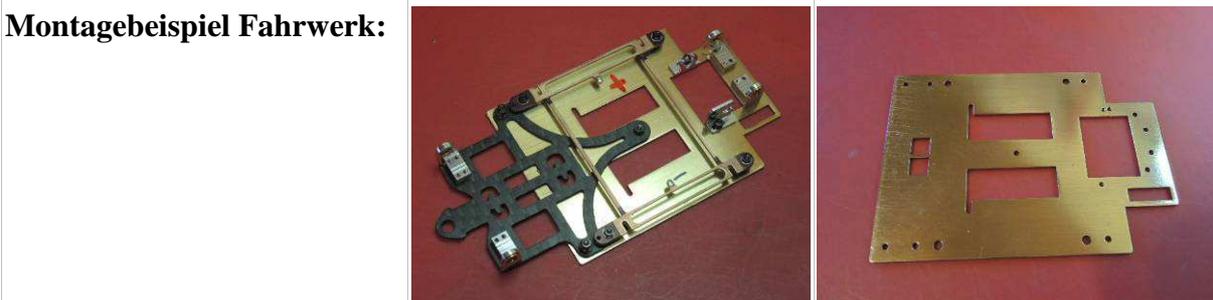
² Die Dauer der Stop&Go Strafe liegt im Ermessen des Veranstalters – jedoch nicht unterhalb des Zeitgewinns durch die Arbeiten am Fahrzeug.

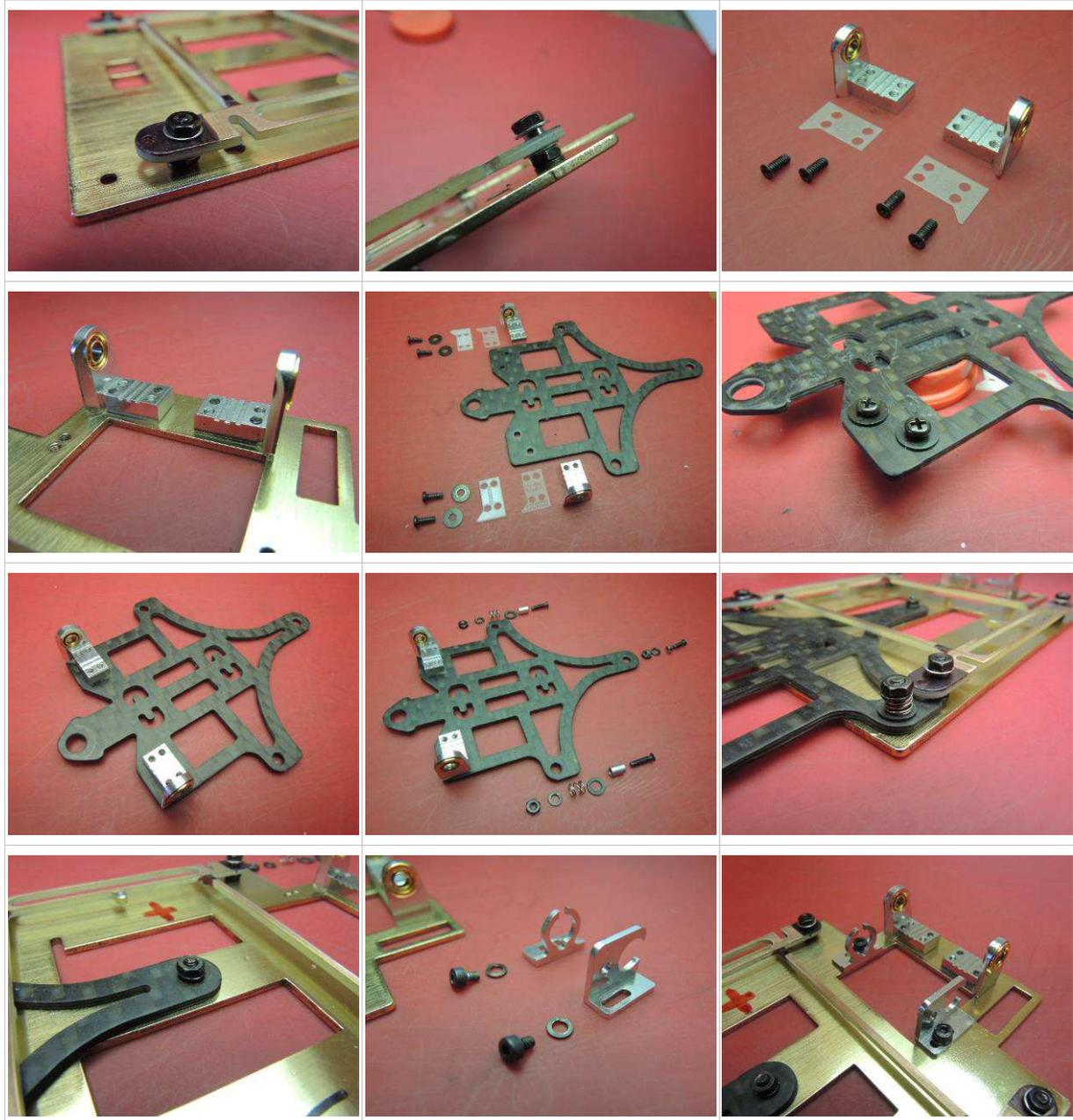
³ Die Dauer der Stop&Go Strafe liegt im Ermessen des Veranstalters

Bilder, Fahrwerk/Karosserie



Montagebeispiel Fahrwerk:





Bezugsquellen

Karosserie:	Website: www.doslot.de
CFK/GFK-Teile:	Website: www.doslot.de
Fahrwerk, Motore, Reifen, allgemeines Zubehör:	Website: www.ht-slotshop.de Website: www.slp-shop.com Website: www.doslot.de Website: www.slottec.de Website: www.scaleproduction.de